

Deutsches Reich.

O Berlin, 23. Sept. Durch westfälische Wähler sind die Mitteilungen des Kommerzienrats Baare über seine Be...

die Erhebung und Vereinnahmung der gerichtlichen Kosten und Strafen auf die Verwaltung der indirekten Steuern...

In einer Verfügung an die Universitäts-Kuratoren vom 8. d. hat sich der Kultusminister dahin ausgesprochen, daß die Assistentenstellen bei den medizinischen Universitäts-Instituten...

§ Kassel, 23. Sept. Der hiesige konservative Verein hat in seiner heute Abend abgehaltenen Versammlung beschlossen, im nächsten Monat das kommende Monats darüber einen Vortrag abzuhalten...

Herr Eugen Richter in Darmstadt.

Der Führer der Fortschrittspartei, Herr Eugen Richter, hat von Kassel, wo er auf dem Parteitag den Ton angab, an diesem Ort...

lesion entscheiden; es würde sich ja mit der Zeit, wenn es der Gruppe gelang, ihr benachteiligtes Programm im Sinne der Fortschrittspartei zu verwirklichen, d. h. sich ähnlich bieder zu machen...

Halle, den 23. September.

Handelskammer zu Halle a. S. Veranlaßt durch verschiedene Beschwern von Mühleneigentümern über die Verletzung der Igl. Regierung zu Verletzung über die Weite beim Enge der vor den Turbinenanlagen zum Schutze der Fische zu errichtenden Gatter (in Form von Weiden)...

Die Kammer hält das Anerbieten von Mühleneigentümern des Bezirks, wie es in den Eingaben gemacht ist, für durchaus erwogenwerth, nämlich vermittelte Kompensation, welche sie für ihre Kosten durch die Fische selbst bei den Turbinen anbringen lassen wollen...

Aus den Gerichtsverhandlungen.

1) Der Staatsanwalt Alois Riedel von hier war Bote des hiesigen Sozialisten-Gesangvereins und hatte auch die Geliebte einzulammeln und an den Dirigenten abzuliefern. Er hat den Verein wiederholt geschädigt, indem er im Herbst 1879 einmal 24 M. und im Juli d. J. 180 M., die er eingezogen hatte, nicht abgeliefert, sondern für sich verwendete. Er wurde wegen dieser Unterschlagungen mit 3 Monaten Gefängnis bestraft...

In Memoriam.

CCIX. 26. September.

Paul Rabaut, der Prediger der Wüste, geboren am 9. Jan. 1718, gestorben am 26. Sept. 1794. Ludwig XIV. von Frankreich hatte das Gilt von Nantes aufgehoben. Die Kirchen des reformierten Bekenntnisses waren zerstört worden, die Prediger wurden verbannt und mit ihnen ergoß sich ein Strom von Flüchtigen nach Kurbrandenburg, Pommern und Sachsen, wo der große Kurfürst Friedrich Wilhelm den Flüchtlingen eine Freidenkstätte bot. Aber diese Reformierte waren nicht in Frankreich geblieben und hatten sich selbst an Bekennnisse. Wie die ersten Calvin unter dem Druck der römischen Censuren sich in Holland ja selbst in den Batavien verstreut, um ihrem Gotte zu dienen, so suchten auch die französischen Reformierten die Eindein auf, um hier, verborgten vor den Augen weltlicher Obrigkeit und katholischer Kirchenobern, das Wort Gottes aus dem Munde ihrer Prediger zu hören. Darum mit Recht nannte man diese die Prediger der Wüste. Es war im August des Jahres 1744, als in „Nieder-Ranguebec in der Wüste“ die Reformierten eine Nationalversammlung abhielten. Da standen die treuen Männer zusammen, die Gott weisend gehorchen wollten, die den Menschen, Gehung und Gebet waren zu Ende. Die verfolgte Gemeinde sollte einen Präsidenten wählen. Da trat ein alter Mann auf, er sprach von den Verfolgungen, die sie leiden mußten und mahnte, einen Mann zu wählen, den Gott ausgesüßet habe mit Kraft und Einsicht, denn nur eine starke Hand und ein klarer Geist könne das Volk Gottes in seiner Bedrängnis leiten. Eine Stimme rief: „So sei es Paul Rabaut, der uns führen soll.“ Ein noch junger Mann erhob sich und rief, benädeter Einsicht und erprobeter Kraft die Last aufzuliegen, wolle man aber Rabauts Willen für die That nehmen, so solle Volkes Stimme Gottes...

Stimme sein. Das war Paul Rabaut und einstimmig ernannte die Gemeinde ihn zu ihrem Präsidenten. Paul Rabaut war damals 26 Jahre alt. Am 9. Jan. 1719 zu Bedrievic bei Montpelier geboren, wurde er von seinen Eltern zum Kaufmannstande bestimmt. Aber der kaiserliche Anblick der Gefahren und Kümernisse, denen namentlich die Prediger seiner Glaubensgenossen ausgesetzt waren, löstete seiner energischen Seele die Neigung und endlich den Entschluß ein, sich einem so unruhigen, gefährvollen Berufe zu widmen. Schon als Kandidat der Kirche von Nismes verberathete er sich, 20 Jahre alt, mit einem jungen Mädchen dieser Gemeinde, die durch die gleiche Neigung, sich in einem Kampf- und bekehrerwilligen Leben zu bewähren, sich ihm als gestesverwandt fühlte. Nachdem Rabaut zwei Jahre lang in dem theologischen Seminar zu Lauzanne sich dem weiten Studium der Theologie gewidmet hatte, trat er in die Kirche zu Nismes ein und wurde bald das Haupt der dortigen Kirche. 1744 wurde er Präsident der Nationalversammlung und damit der geistliche Führer der reformierten Franzosen. Während des damaligen Krieges zwischen Frankreich und England-Österreich hatten die Reformierten einige Ruhe. Nach dem Wiener Frieden aber (1748) begannen von Neuem die militärischen Exekutionen gegen einen Kirchenverband, der von dem Geiste immer noch verbotet war. In dieser Lage war Rabauts Thätigkeit eine doppelte. Einerseits bemühte er sich, die Ausbreitung unter seinen Gemeindegliedern zu befähigen und den Ausbruch eines neuen Bürgerkriegs zu verhüten, andererseits setzte er sich seitdem gleichsam als diplomatischer Vertreter seiner Kirche mit der Regierung und selbst dem Hofe in Verbindung und vertrat, obwohl selbst geachtet und immer noch verfolgt, die Witten und Rechte seiner geliebten Brüder. So überdachte er 1760 den Kriegsminister d'Argenson, als dieser auf einer militärischen Inspektionsreise durch die südlichen Provinzen kam, indem er ihn ein paar Aens von Nismes am Wege erwartete und ihm ein Memoire über die Verhältnisse der Pro-

testanten übergab. Der Minister, erkaunt über die Kühnheit des Protestanten, nahm die Denkschrift an und verdrach, sie dem König selbst zu überreichen. Er hielt Wort, und die Verfolgungen ließen damals wirklich etwas nach. 1765 reiste Rabaut sogar nach Paris und verhandelte dieselbst mit der Regierung durch den Prinzen von Conti, mit dem er inzwischen bekannt geworden war. Die Verhandlungen führten zwar zu keinem Resultat, doch führte man die blutigen Verfolgungen wieder die Reformierten nicht mehr mit derselben Strenge durch. Seit der letzten Nationalversammlung vom Jahre 1763, auf welcher Rabaut den Vorsitz führte, begann eine vorwiegend ruhige Zeit. 1785 kam er, vom Alter beugelt, beim Konfessionen von Nismes um seine Entlassung ein, die ihm auch ausgehoben wurde. Sein ältester Sohn Paul Rabaut St. Etienne hatte noch vor des Vaters Amtsübertragung in Verbindung mit Lafayette es beim König durchgesetzt, doch durch des Versailles Edikt (1778) den Protestanten privatrechtliche, jedoch nicht staatsbürgerliche Rechte verliehen wurden. So war wenigstens Erwas von dem erreicht, wonach Rabaut Zeit seines Lebens getrebt hatte. Als sein Sohn am 15. März 1790 zum Vorsitzenden der Nationalversammlung ernannt wurde, hatte derselbe die Ermuthung, den Vater in Paris mit dem Ausruhe begrüßen zu können: „Der Präsident der Nationalversammlung liegt zu Ihren Füßen.“ Lange blieb Rabaut Sohn nicht auf dieser Höhe. Am 5. Dez. 1793 mußte er die Guillotine bestiegen. Der Vater Rabaut hatte noch vorher (1792) die Freude gehabt, der Einweihung der ersten Kirche, die sich den Reformierten nach der Abwanderung des Königs von Nantes öffnen zu können. Das Jahr darauf fuhr er einen letzten Besuch nach Nismes, um seinen Sohn zu sehen und die reformierte Kirche mit der katholischen von einem Abgange verschlingen. Er selbst wurde in das Gefängnis geklopft, aus welchem ihn der 9. Thermidor befreite. Er starb am 26. Sept. 1794, ein unerschütterlicher Kämpfer für die Freiheit der Kirche, ein wahrer Prediger der Wüste.







Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or reference.

Berliner Börse, 21. Septbr.

Table of stock market prices for various commodities and securities, including gold, silver, and paper.

Table of exchange rates and prices for various banks and financial institutions, including Deutsche Reichsbank and others.

Table of prices for various types of paper and documents, such as banknotes and certificates.

Table of prices for various types of bonds and securities, including government and municipal bonds.

Table of prices for various types of goods and commodities, including different grades of flour and other items.

Courdsbericht der Halleschen Bankfirma vom 21. September 1880.

Table of bank reports and financial statements for the Hallesche Bank, detailing various accounts and transactions.

Schkeuditz

Text advertisement for Schkeuditz, likely related to a local business or service.

Commis-Geuch.

Text advertisement for Commis-Geuch, possibly a recruitment or service notice.

500 Mark

Text advertisement for 500 Mark, likely a financial or insurance-related notice.

Ausgabestellen der Saalezeitung.

Text advertisement listing distribution points for the Saalezeitung newspaper.

H. Günther

Text advertisement for H. Günther, likely a business or service notice.

Ein Gasthaus

Text advertisement for a guest house, providing details about the facility.

Zur Sommer-Kur

Text advertisement for a summer cure, likely a health or spa-related notice.

In Trotha

Text advertisement for Trotha, possibly a local business or service notice.

Zur Ziehler.

Text advertisement for Zur Ziehler, likely a business or service notice.

Ein erdnungslied

Text advertisement for an erdnungslied, possibly a literary or artistic notice.

Tinten-Tod

Text advertisement for Tinten-Tod, likely a business or service notice.

Sicherste Anlage für Capitalisten!

Text advertisement for a safe investment opportunity for capitalists.

Verkauf einer concessionirten

Text advertisement for the sale of a concessioned property or business.

Ein erdnungslied

Text advertisement for an erdnungslied, possibly a literary or artistic notice.

Junge Damen

Text advertisement for young ladies, likely a social or entertainment notice.

Extrait de la Reine (Eau de Strasbourg)

Text advertisement for Extrait de la Reine (Eau de Strasbourg), a cosmetic or medicinal product.

Verkauf einer concessionirten

Text advertisement for the sale of a concessioned property or business.

Zur Beachtung

Text advertisement for Zur Beachtung, likely a business or service notice.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

Mondt's Fabrik äther. Oele und Essenzen

Text advertisement for Mondt's Fabrik, specializing in essential oils and essences.

Verkauf einer concessionirten

Text advertisement for the sale of a concessioned property or business.

Kalkköpfe

Text advertisement for Kalkköpfe, likely a business or service notice.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

Grosse Auction.

Text advertisement for a large auction, detailing the items to be sold.

Verkauf einer concessionirten

Text advertisement for the sale of a concessioned property or business.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

Annoucen

Text advertisement for Annoucen, likely a business or service notice.

Verkauf einer concessionirten

Text advertisement for the sale of a concessioned property or business.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

Restitutions-Fluid

Text advertisement for Restitutions-Fluid, a medicinal or health product.

